Letzte Telegramme.

Algier, 1. April. Eine Depesche aus Dschennan meldet Einzelheiten über einen Ueberfall, der kürzlich von 150 Mann des Stammes der Uladbejdir bei Kar-el-Azug auf eine von Spahis und Schützen begleitete Karawane gemacht wurde. Der Kampf dauerte von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends. Die Franzosen kämpften bis sie keine Patronen mehr hatten, dann kam es zum Handgemenge. Die Kamele wurden von den Angreifern genommen und ihnen wieder abgejagt. Schließlich blieben die Uladbejdir Herren des Platzes. Die Franzosen hatten neun Tote und 13 Verwundete, darunter einen Offizier; zwei wurden vermißt, von denen einer inzwischen sterbend aufgefunden worden ist. Die Angreifer hatten schwere Verluste; 8 Tote ließen sie auf dem Platze, die anderen Toten und Verwundeten führten sie auf den 40 erbeuteten Kamelen mit hinweg.

Rom, 2. April. Nach Meldungen aus Mailand kam es nach einer Protestversammlung gegen die Verhaftung des Russen Götz vor dem russischen Konsulat zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, wobei die Fahnenstange auf den Konsulatsgebäude zerbrochen wurde.

London, 2. April. Eine Depesche des „Daily Telegraph" aus Aden meldet, daß der englische Forschungsreisende Bury im Maran-Gebirge, 120 engl. Meilen nordöstlich von Aden, von Beduinen verräterischerweise überfallen und nebst dem größten Teile seiner aus neun Mann bestehenden eingeborenen Begleitung verwundet wurde.

Udine, 1. April. Die heute hier verbreitete Nachricht von dem Einsturz des Aquaedukts in Palmanova stellt sich jetzt als unbegründet heraus.

New York, 1. April. Nach einer Depesche aus San Domingo vom 29. März ist die Lage in der Stadt unverändert. Es sind keine fremden Kriegsschiffe anwesend. Die Einwohner von San Christóbal haben sich dem Aufstande angeschlossen. Die telegraphische Verbindung mit der Stadt sowohl durch Landtelegraph wie durch Kabel ist unterbrochen.

Zum Kaiserbesuch in Kopenhagen.

Kiel, 2. April. Der Kaiser traf 6¾ Uhr hier ein und begab sich an Bord der „Hohenzollern", die um 7 Uhr, gefolgt von „Nymphe" und „Sleipner", unter Salut der Kriegsschiffe die Fahrt nach Kopenhagen antrat.

Kopenhagen, 2. April. Die Zeitung „Politiken" schreibt: „Wie niemals früher ist es jetzt Dänemark, welches durch die gesamte Regierung den Kaiser willkommen heißt. Ohne Zweifel wird der Kaiser kundgeben, daß das gewaltige Reich wohl das beste Verhältnis zu dem nördlichen Nachbar wünscht. Wir Dänen haben viel zu lernen und zu empfangen von Deutschland. Des Kaisers Kommen ist bedeutungsvoll für unser kleines Land." — Die Zeitung „Dannebrog" schreibt: „Wir sind im höchsten Grade daran interessiert, daß man in unserem mächtigen Nachbarstaat im Süden uns richtig kennt und versteht; denn nur aus diesem Verständnis heraus kann sich eine gute Nachbarschaft entwickeln."

Kopenhagen, 2. April. Der hiesige deutsche Gesandte erhielt das Großkreuz des Danebrog-Ordens.

Verunglücktes Luftschiff.

Budapest, 2. April. Das der ungarischen Luftschifferabteilung gehörige Luftschiff „Zurul" riß ich während der Füllung los. Im Schiffe befanden sich der Bruder des Abg. Kubik, der frühere Abg. Ordody, Oberleutnant Kral und der Kapitän des Schiffes, Tolnay. Ordody fiel aus dem Korbe auf ein Fabrikgebäude und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. Kral zerschnitt den Ballon, welcher mit gewaltiger Wucht niederfiel. Kral und Kubik sind schwer, Tolnay leicht verletzt.

Balkan.

Konstantinopel, 2. April. Das vorgestrige Gefecht zwischen Albanesen und den Regierungstruppen bei Mitrowitza und die Verwundung des russischen Konsuls durch einen Albanesen haben in hiesigen amtlichen Kreisen ernste Besorgnisse hervorgerufen. 16 Redif-Bataillone aus Smyrna haben Befehl erhalten, sich nach Saloniki zu begeben.

Petersburg, 2. April. Der „Regierungsbote" veröffentlicht Telegramme des russischen Konsuls in Mitrowitza vom 26., 30. und 31. März. Danach forderten die in der Nähe der Stadt Wutschetirn versammelten Albanesen die Entfernung der christlichen Saptiehs. Als die Behörden diesem Verlangen nicht nachkamen, begaben sie sich am 26. März nach Wutschetirn und brachten die christlichen Saptiehs nach Prischten. Am 30. März belagerten sie Mitrowitza, wurden aber von den türkischen Truppen durch Artilleriefeuer zurückgeschlagen und zerstreut. Die Zahl der Toten und Verwundeten beträgt über 100. Neue Scharen von Albanesen zogen von Ipeh nach Jenibazar.

Petersburg, 2. April. Ein Telegramm des russischen Konsuls in Uesküb teilt folgende Einzelheiten über die am 31. März erfolgte Verwundung des russischen Konsuls in Mitrowitza mit: Als derselbe in Begleitung eines Kawassen und einer militärischen Schutzwache abends 5½ Uhr sein Haus verließ, trat ihm ein Soldat von albanesischer Herkunft namens Ibrahim entgegen, der scheinbar grüßte, sein Mausergewehr auf ihn abfeuerte und ihn in der linken Seite verwundete. Nachdem Ibrahim sodann noch auf den Kawassen geschossen hatte, wurde er von den den Konsul begleitenden Soldaten verwundet. Ibrahim behauptet, er habe auf den Konsul geschossen, um sich für die am Abend vorher geschehene Verwundung eines Anverwandten zu rächen. Der Militär-Kommandant von Mitrowitza, Jfaid Bai, eilte sofort in Begleitung eines Arztes herbei. Der verwundete Konsul wurde ins Konsulat zurückgebracht. Der General-Inspekteur Hilmi Pascha und Generaladjutant Nassir Pascha sprachen telegraphisch ihr Beileid aus. Nach Meinung der Aerzte ist der Konsul außer Gefahr.

Die Kämpfe in Marokko.

London, 2. April. Der „Morning Post" wird aus Tanger gemeldet: Die Straße nach Fez ist gesperrt, da ein Kampf zwischen den Stämmen der Beni-Hassan und der Sher-Agbda stattfindet; auch die Straße zwischen Tanger und Tetuan ist noch nicht frei. Aus verschiedenen Bezirken laufen Nachrichten von Unruhen ein, während die Regierung sich untätig zeigt.

London, 2. April. Der „Times" wird aus Tanger gemeldet, daß in Fez Kämpfe zwischen verschiedenen Teilen der Regierungstruppen stattgefunden haben.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 1. April.

Aufgeboten: Magistrats-Bureau-Diätar Friedrich Rinde u. Marie Jacob (Stettin u. Brandenburgerstr. 7). Kinderarzt Dr. med. Hans Freyberger u. Emma Cremer (Breslau u. Am Kirchtor 27).

Eheschließung: Tischler Adolf Landmesser u. Marie Heumann (Wittekindstr. 17 u. Klausberggstr. 7).

Geboren: Arbeiter Otto Müller T., Emma (Eichendorffstr. 21). Maurer Hermann Fränzel T., Ella (Reilstr. 25). Maler u. Lackierer Paul Striegel T., Margarete (Gr. Gotaestr. 30). Postassistenten Wilhelm Mau T., Gertrud (Kurfürstenstr. 9).

Gestorben: Schachtarbeiters Otto Reichenbach S. Otto, 1 J. (Ackerstr. 4). Maurers Gustav Nagel S. Gustav, 7 Mon. (Saalwerderstraße 23). Maurers Michael Garcarek S. Walther, 1 J. (Fleischerstr. 14).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 1. April.

Aufgeboten Lokomotivheizer Gustav Lange u. Marie Breitkopf (Leipzig-Eutritzsch u. Raffinerierstr. 5). Zuckerraffineriearbeiter Karl Glatzel u. Marie Lucke (Corbetha). 25).

Eheschließungen: Bäcker Rich. Dockorn u. Marianne Ziembinski (Harz 51 u. Martinsberg 11). Schlosser Wilh. Demmer u. Antonie Schmidt (Böllbergerweg 11 u. Gr. Brunnenstr. 41). Bahnarb. Karl Wießner u. Frieda Seifert (Trödel 17 u. Dreyhauptstraße 5).

Geboren: Pol.-Sergt. Karl Neumann S., Karl (Jacobstr. 43). Kaufm. Alb. Schröder T., Else (Hirtenstr. 14). Handarb. Herm. Klaus S., Alfred (Bäckerstr. 3). Tischler Gust. Lehmann S., Georg (Glaucharstr. 33). Bauarb. Oskar Camnitius T., Meta (Schmiedestr. 25). Schneider Gust. Bär T., Agnes (Alt. Markt 3). Rektor Otto Spiett S., Leo (Beyschlagstr. 4). Lackierer Karl Hase S., Karl (Delitzscherstr. 76).

Gestorben: Bauaufseher Karl Kuhne, 68 J. (Robert Franzstraße 2). Arbeiter August Göthe, 59 J. (Bergmannstrost). Lokomotivführer Paul Pilegel T. Hedwig, 4 J. (Krausenstr. 2). Tischlers Herm. Rohde Ehefr. Sophie geb. Wittenbecher, 60 J. (Rannischestr. 19). Handarb. Gottlob Schulze S. Bruno, 6 J. (Kellnerstr. 16). Oberpostassist. Richard Hammer S. Otto, 6 Mon. (Bertramstr. 18). Fuhrmanns Karl Riegel S. Robert, 1 Woche (Raffinerierstr. 33).

Auswärtige Aufgebote.

Postbote Franz Degner u. Emma Zieler (Halle u. Endorf). Lokomotivheizer Otto Krause u. Anna Franke (Magdeburg-Buckau u. Wallbeck).

Kirchliche Anzeigen.

Domkirche: Freitag, 3. April, abends 6 Uhr 6. Passionsgottesdienst im Gemeindesaal Kl. Klausstr. 12.

Synagogen-Gemeinde: (Probevortrag des Herrn Kantor Freundlich aus Kosten.) Freitag abend 6½ Uhr (8½ Uhr Chorprobe). Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst u. Predigt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Hallesche Maschinenfabrik und Eisengießerei. Die heute abgehaltene Hauptversammlung genehmigte den vorgelegten Geschäftsbericht und beschloss die Verteilung einer Dividende von 15 Proz.

— Die bisherigen technischen Direktoren der Schuckert-Gesellschaft, Professor Friese und Oberingenieur Nerz sind mit dem vorgestrigen Tage aus dem Vorstand der Schuckertgesellschaft ausgeschieden. Sie treten in den Vorstand der Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H. ein und zwar Friese unter Verlegung seines Wohnsitzes nach Berlin, Nerz unter Beibehaltung seines Domizils in Nürnberg, der kaufmännische Direktor Natalis tritt ebenfalls in den Vorstand der Siemens-Schuckertgesellschaft ein, verlegt seinen Wohnsitz nach Berlin, bleibt aber zugleich Direktor der Schuckertgesellschaft. Regierungsbaumeister Petri wird voraussichtlich ebenfalls dem Vorstande beider Gesellschaften, sowie weiterhin dem der Kontinentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen angehören. Diese Neuordnung der Personalverhältnisse bringt die Umwandlung der Schuckertgesellschaft in eine reine Finanzgesellschaft auch äusserlich zum Ausdruck. — Die neue Gesellschaft ist nun in das Handelsregister eingetragen. Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates sind ernannt: die Herren Wilhelm v. Siemens als Vorsitzender, Reichsrat Hugo Ritter v. Maffei-München als stellvertretender Vorsitzender, Professor Dr. Budde-Berlin, G. v. Chaiven-London, Bankdirektor Wilhelm Heintze-Hamburg, Kommerzienrat Kiläne-Berlin, Geh. Kommerzienrat Dr. Ing. Karl Lueg-Düsseldorf, Bankdirektor Josef Pätz-München, Baurat Dr. Ing. Anton Rieppel-Nürnberg, Arnold v. Siemens-Berlin und Kommerzienrat Wacker-Nürnberg.

— In Lörchingen (Lothringen) ist über die Bankfirma Karl Pierre Konkurs verhängt.

Zucker.

Magdeburg, 2. April. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,30—9,47½. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —,—. Still. Brodraffinade I. ohne Fass 30,07½. Kristallzucker I. mit Sack 29,82½. Gem. Raffinade mit Sack 29,82½. Gem. Melis mit Sack 29,32½. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 16,40 Gd., 16,50 Br., —,— bez., per Mai 16,65 Gd., 16,75 Br., 16,70 bez., per August 17,00 Gd., 17,05 Br., —,— bez., per Oktober-Dezember 18,00 Gd., 18,05 Br., —,— bez., per Januar-März 18,30 Gd., 18,40 Br., —,— bez. Ruhig.

Hamburg, 2. April. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per April 16,50, per Mai 16,70, per August 17,00, per Oktober 18,15, per Dezember 18,05, per Januar 18,20. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

Bremen, 1. April. Baumwolle. Ruhig. Uppland middling loco 51 Pfg.

Liverpool, 1. April. Baumwolle. Umsatz 7000 B davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Ruhig. Egypter 1/16 höher.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: Willig. April 5,14 bis 5,1⁵, April-Mai 5,14 5,15, Mai-Juni 5,16, Juni-Juli 5,16—5,17, Juli-August 5,16—5,17, Aug.-Sept 5,03—5,06, Sept.-Okt. 4,74—4,75, Okt.-Nov. 4,55, Nov.-Dez. 4,49 d.

Metalle.

Hamburg, 1. April. Silber 67,60 Br. 67,10 G.

London, 1. April. Silber 22 13/16.

New York, 1. April. Zinn 29,00—29,50. Kupfer 14,75—15,00 Doll.

Berliner Börse vom 2. April

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn ruhig, doch nicht ganz einheitlich. Banken gegen gestern kaum verändert. Eisenaktien niedriger. Kohlenaktien preishaltend. Heimische Fonds stetig, fremde umsatzlos. Nur Türken etwas schwächer. Bahnen gut gehalten. Der Verkehr war im Ganzen preishaltend. Später Tendenz schwach wegen der Wirren in Mazedonien und auf Londoner Meldungen über die ernste Lage in Marokko, sowie auf schwächere Kurse vom Londoner Minenmarkt. Zu Beginn der 2. Börsenstunde still. Montanmarkt unter Realisierungsdruck schwach im freien Verkehr. Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft 3 Proz. höher, desgleichen Schuckert auf Interessengemeinschaft. Privatdiskont 2⅜.

Produktenbörse.

Berlin, 2. April.

Weizen 1000 kg Mai 159,25, Juli 161,75, Sept. 162,25 M.
Roggen 1000 kg Mai 138,25, Juli 140,75, Sept. 142,25 M.
Hafer 1000 kg Mai 131,50, Juli 134,— M.
Mais 1000 kg runder loco Mai 111,75, Juli 110,— M.
Rüböl 100 kg Mai 48,10, Oktober 48,60 M
Spiritus 70er loco —,— M.

Die auf starke Abnahme der Bestände erfolgte Besserung der Weizenpreise in Amerika hat hier heute ebenfalls befestigt, zumal das unfreundliche Wetter, sowie Offerten von Russland und Argentinien Verkäufe zurückhalten. Hafer und Mais ganz unverändert. Rüböl behauptet. Spiritus nicht gehandelt.

Kursnotirungen vom 2. April 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,475bz
Französische Noten	81,40bz
Italienische „	81,70B
Oesterreichische „	85,60bz
Russische „	216 35bz
Schweizer „	81,40bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102 80bzG
do. do.	3½	102,80bzG
do. do.	3	92,75bzG
Preuss Cons Anleihe	3½	102,80G
do. do.	3½	102,80bzG
do. do.	3	92 75bzG
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,10G
do. do. 1900	4	103,90bz
Landsch Centr.-Pfbr.	3½	100,40bz
do. do.	3	90 25bzG
do. do.	4	103,25G
Sächsische Rente	3	90,75bz
Bayer. allg neue St.-A.	3½	101,60bz
Hamburger Rente	3½	102,60G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A 5000		—	— —
Italienische Rente	4	103,50bz	
Mex. 5% cv. G.-A. 1886	5	101,25bzG	
Oesterr. Gold-Rente	4	124,00bzG	
do. Papier-Rente	4½	— —	
do. Silber-Rente	4½	101,10bzG	
Port. Staats-Anl. 88-89	fro.Z.	52,000	
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	103,10bzG	
Rumän. amort.	5	99,10bzG	
do. do. 1891	4	86 10bzG	
Russ. kons 1880	4	101,30bzG	
do. Gold-Rente 1884	3½	101,00bz	
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —	
do. do. 5er	4	— —	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,50bzB	
do. Rente 1895	4	78 25bzG	
Spanier Ext. gr Stücke	4	88,40bz	
do. do. kl. do.	4	89,75bzG	
Türkische 400 Fr.-L.	fro.Z	131 00bz	
Ungar. Goldrente 1000	4	102,50G	
do. do. 500	4	102,50G	
do. do. 100	4	102,60G	

Bank-Aktien.

Berliner Bank	3½	22,90bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	158,60bz
Breslauer Disk.-Bank	4	107,00B
do. Wechsl.-Bank	5	104,50bzG
Comm. u. Disk.-Hamb.	6	120,25bz
Darmstädter	6	143,20bzG
Dessauer Landesbank	3	— —
Deutsche Bank	11	212,30bz
do. Genossenschaftsb.	3	100,75bzG
Diskonto-Kommandit	8½	191,75bzG
Dresdener Bank	6	149,25bz
Dresdner Kred.-Anst.	fro.Z.	10,50bzG
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,60bzG
Meckerbank	fro.Z.	70,00bzG
Meininger Hypothekb.		137,50G
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	113 00bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	120,50bzG
Oesterreich. Kredit	8½	217,40bz
Preuss. Boden-Kredit	7	144,00bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	180,00bzG
Reichsbank	5,47	152,20bzG
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	5	140,10bzG
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	123,50bzG
Schlesisch. Bank-Ver	6½	144,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	3½	202,80bzG
Halle-Hettstedt	3½	82,40bz
Lübeck-Büchen	6	160,90bz
Marienburg-Mlawkaw	1½	72,70bzG
Ostpreuss. Südbahn	4⅝	92,70bzG
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	96,90bz
Canada-Pacific	5	129,20bzB
Transvaalbahn-Akt.	13½	174,50bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅜	111,00bzG

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	13	190,50G
do. Br. Patzenhofer	11	219,90bz
do. do. Schultheiss	14	— —
Allg. Elektr. (Edison)	6	193,50bzG
Anglo-Kont. Guano	6	162,30bz
Anhalter Kohlen	3½	78,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	7¾	188,00bzB
Bochumer Gussstahl	7	194,50bz
Buderus Eisenw. A.u.B	5	119,00bzG
Butzke & Co.	4	95,50bzG
Casseler Trebertrockn.	fro.Z.	0,50G
Chem. Fabrik Buckau	8	120,25bzB
Crölliwitzer Papier	15	224,00bz
Deutsch-Am. Werkz.	0	36,10G
Donnersmarckh. conv.	14	230,00bzB
Dortm. Union Lit. O.	0	— —
do. Lit. C. abg.	—	85,25bzG
do. Vorz.-A. D.	—	105,25bzG
Dynamit Trust	9	165,50bz
Egestorff Salzwerke	8	138,60bz
Ellenb. Kattun	4	99,60G
Eintracht, Braunk.-B.	15	214 50bzG
Eschweiler Bergwerk	16	231,50bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	185,20bz
G.-Marien.-Bw St.-A.	2	114,90bzB
do. do. St.-Pr.	5	137,75bz
Ges. f. Elektr. Unterm.	6	89 40bzG
Glauziger Zuckerfabr.	2½	113 75bz
Greppiner Werke	7	117,75G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	206,10bzB
Hallesche Maschinen	15	312,00bzB
Hamburg. Packetfahrt	4½	105 50bz
Harpener Bergbau	10	185,30bz
Hartmann Maschinen	2½	134,00bzG
Heinrichshall	9	145,00bzB
Hibernia Bergbau	10	185,60bz
Hildebrand Mühlen	4¾	146,75B
Hörder-Hütten konv	0	17,50G
do. St.-Prior.-A.	0	125,10bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	153 00bzG
Kette Dampfschifff.	4½	74 40bzB
König-Wilh. konv.	12	211 00bzG
do. 5% St.-Pr.	17	288,75bzB
Körbisdorf Zuckerfbr.	0	119,00bz
Lauchhammer konv.	3	122,90bzG
Laurahütte	10	225,10bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,60G
Leopoldshall chem. F.	1	70,00bzB
Massen Bergbau	7	126,75bz
Norddeutscher Lloyd	0	97,30bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	117,60bz
do. Eisen-Ind. Caro	0	107,10bz
Phönix Aktien	0	140,40bzG
Rheinisch. Metallw. F.	0	72,00bzG
Rhein-Nassau	5	173,00bz
Riebeck Montan	12	210 90bzG
Rositzer Braunkohlen	14	198,25G
do. Zucker	8	143 75bz
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	125,25bz
do. St.-Pr. I.	5½	129,50bz
Saline Salzungen	5	102,10bz
Schalker Gruben-u. H.	30	415,00bzB
Siemens & Halske	4	133,75bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	151,50bzG
Stettiner Cem. Bredow	6	134,25bzG
Stolberger Zink-Akt.	5	141,25bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	79,80bz
do. do. Vorz.-A.	0	98 50bz
Thür. Salinen, Verein.	3⅜	73 40bz
Wegelin u. Hübner M.	9	139,25G
Westeregeln Alkali	17	215 50bz
Zeitzer Maschinen	7	190 00B

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,90bz
Brussel, Antw	100 Fr.	8 T.	81,45B
London	1 Lstrl	8 T.	20,47B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45B
Wien	100 Kr.	8 T.	85,40bzB
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,35bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	81,45B
Petersburg	100 Sr.	3 M	—

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: abgeschwächt.

Oesterr. Kreditaktien	217,25	Gotthardbahn	191,25
„ Staatsb.-Aktien	149,00	Warschau-Wiener	189,35
„ Südbahn-Aktien	114,25	Bochumer	193,90
Berliner Handelsges.	158,75	Dortmunder Union	85,75
Darmstädter Bank	143,25	Laurahütte	224,90
Deutsche Bank	211,30	Gelsenkirchen	184,40
Diskonto Kommandit	191,25	Harpener	184,40
Dresdner Bank	148,25	Hibernia	184,60
Nationalb f. Deutschl.	20,25	Dynamit-Trust-Aktien	166,10
Marienburger	73,25	Packetfahrt	105,60
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	96,50

Privat-Diskont 2⅜.

Bei Neuralgie hilft Citrophen.
Erhältlich in allen Apotheken, auch Tabletten in Originalschachteln.

Nasol ist bei Influenza und Schnupfen von staunenerregender Wirkung.
In Apotheken. Chem. Laborat. Dr. E. Krause, Leipzig.

Solbad Bernburg, Sol- und Schmiedeberger Moorbäder.

bewährteste Nahrung für Hufeke's Kindermehl gesunde u. magen-darmkranke Kinder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030402046/fragment/page=0001

Der am 24. Februar 1903 gegen den Dienstknecht **Johann Skrzypczak** aus Löbnitz erlassene Steckbrief ist erledigt. 6 L 2/03.
Halle a. S., den 31. März 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Franz Schmidt, geboren am 2. August 1884 in Delbra, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Fahrraddiebstahls in 2 Fällen durch Haftbefehl des Königlichen Amtsgerichts Abteil. 12 in Halle a. S. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie an den hiesigen Akten 9 J Nr. 217/03 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 30. März 1903.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 19 Jahre, Größe: 1,58 m, Statur: untersetzt, Haare: blond, Augen: blau, Nase: kurz, dick, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gesund.

Bekanntmachung.

Die mit dem 1. April in Kraft tretende Ordnung über **Erhebung von Lustbarkeitssteuern** in der Stadt Halle vom 9. Dezember 1902 enthält gegenüber den bezüglichen Bestimmungen der am 31. März außer Kraft gesetzten Ordnung vom 7. März 1895 insbesondere in folgenden Punkten wesentliche Abweichungen:

a. Die Steuerpflicht ist ausgedehnt auf
1. Kostümfeste, sogen. Narrenbälle und dergleichen **Veranstaltungen ohne Tanz.**
2. Rezitationen, deklamatorische und ähnliche Vorträge, **welche in der Absicht der Gewinnerzielung** berufs- oder gewohnheitsmäßig **gehalten werden.**
3. Vorträge auf einem Klavier oder einem sonstigen Musikinstrument, **sofern dieselben vom Wirt veranstaltet** sind.
4. den Betrieb mechanisch **bewegter einstimmiger** Musikwerke. — Musikautomaten mit Spieldosenton bleiben auch ferner frei. —

b. Die Besteuerung der Lustbarkeiten erfolgt in zweierlei Form; entweder durch Besteuerung ausgegebener Eintrittskarten und ähnlicher Ausweise, oder, wie seither, durch Erhebung von Pauschalsätzen.

c. Die Höhe der Billettsteuer richtet sich nach dem für jede Karte zu entrichtenden Kasseneintrittspreise. Sie beträgt bei einem Eintrittsgelde
bis zu 1,50 Mark 5 Pfg. und
über 1,50 Mark 10 Pfg.

Die Billettsteuer ist zu entrichten für Dauerkarten bei deren jedesmaliger Benutzung, für Karten aber, welche zum Besuche einer bestimmten Zahl von Veranstaltungen berechtigen, wird die Steuer mit der Lösung der Karten fällig.

Die Karten können seitens der Veranstalter und Lokalinhaber je nach Bedürfnis bei den verschiedenen Druckereien beliebig zur Anfertigung in Auftrag gegeben werden. Eine Lieferung durch den Magistrat ist zunächst nicht in Aussicht genommen, ebensowenig soll bis auf weiteres ein bestimmtes Muster vorgeschrieben sein. Dagegen müssen die Karten den zu entrichtenden Steuerbetrag angeben und mit fortlaufenden Nummern dergestalt versehen sein, daß für die verschiedenen Arten von Plätzen die Wiederkehr ein und derselben Nummer bei einer Vorstellung ausgeschlossen ist. Die Karten müssen zu Bogen oder Blocks zusammengefügt sein und sind vor ihrer Ausgabe in der städtischen Steuerkasse zur Kontrolle vorzulegen; gleichzeitig hat ihre Aufzeichnung in einer Uebersicht zu erfolgen, welche der Berechnung der Billettsteuer zu Grunde zu legen ist. Die bezüglichen Formulare werden von der städtischen Steuerkasse unentgeltlich verabfolgt. Ist bei der Abrechnung die für die Höhe des städtischen Steuerzuschlages maßgebende Zahl der ausgegebenen steuerpflichtigen Eintrittskarten nicht nachweisbar, so wird die für die betreffende Veranstaltung zu entrichtende Steuer in einer Gesamtsumme innerhalb der Grenzen von 20 bis 200 Mark festgesetzt.

d. Die unter b genannten Pauschsätze sind entweder für alle gleichartigen Veranstaltungen einheitlich, oder ihre Höhe ist abhängig von der Größe der benutzten Räume und der Dauer der Lustbarkeiten. Beide Merkmale sind insbesondere bei Tanzbelustigungen, Kostümfesten und bei Konzerten maßgebend.

Im weiteren erfolgt die Besteuerung der Veranstaltungen nach der Art der Betriebsschaft (Karussells, Schaukeln u. s. w.) oder nach der Anzahl der Schießstände (bei Schießbuden), oder endlich, wie namentlich die Veranstaltungen auf den Jahrmärkten Wanderungen und dergl.) unter Berücksichtigung der Höhe des Eintritts- oder des beziehungsweise des für die Benutzung zu zahlenden Entgeltes.

e. Jede steuerpflichtige Veranstaltung muß spätestens einen Werktag vor dem für dieselbe bestimmten Tage bei der städtischen Sparkasse angemeldet werden. Bei regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen kann sich die Anmeldung auf den ganzen für jene in Aussicht genommenen Zeitraum erstrecken. Die Formulare zu den Meldungen gibt die Steuerkasse kostenlos ab.

Die Anmeldung von öffentlichen Tanzbelustigungen kann bis auf weiteres mit dem Antrage auf polizeiliche Genehmigung verbunden werden.

f. Die Zahlung der Lustbarkeitssteuer muß spätestens am 2. Werktage nach dem Tage der Abhaltung der Lustbarkeit bis mittags 1 Uhr bewirkt sein.

Hinsichtlich der Orchestrions und ähnlicher Musikwerke ist die Frist, binnen welcher die auf Vierteljahrsfälle bemessene Steuer entrichtet sein muß, auf eine Woche festgesetzt, gerechnet ie von der erstmaligen Inbetriebnahme der Instrumente.

g. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Steuerordnung, namentlich auch in Bezug auf die Anmelde- und Zahlungspflicht unterliegen einer Strafe bis zum Betrage von 30 Mark.

Wegen der weiteren Festsetzungen der Ordnung verweisen wir auf diese selbst. Die Plötz'sche Buchdruckerei, Mittelstr. 11/13, hält Exemplare zum Verkauf.

Im übrigen ist die Steuerkasse angewiesen, den Beteiligten auf Anfrage nähere Auskunft zu erteilen.

Halle a/S., den 31. März 1903.
Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Städtische kaufmännische Fortbildungsschule zu Halle a. S.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 25. Februar ds. Js. den Besuch der städtischen kaufmännischen Fortbildungsschule betreffend, wird noch folgendes bemerkt:

Nichtfortbildungsschulpflichtige Schüler, welche nur einzelne Fächer belegen, bezahlen 5 Mark jährlich für die Wochenstunde; ausgenommen sind jedoch die Drogisten, welche stets ein Schulgeld von 15 Mark für das halbe Jahr zu entrichten haben.

Schüler, welche im Maschinenschreiben einen 2. Kursus durchmachen, zahlen außer dem halbjährlichen Schulgelde von 15 Mark nur 5 Mark.

Halle a. S., den 30. März 1903.
Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Im Interesse eines geordneten Geschäftsganges, sowie zur Beschleunigung des Rechnungslegungsgeschäftes der städtischen Verwaltung ist es dringend erforderlich, daß alle Unternehmer und Lieferanten sofort nach Ausführung der ihnen übertragenen städtischen Arbeiten und Lieferungen die Rechnungen über dieselben zur Prüfung und Zahlungsanweisung einreichen.

An alle Beteiligten richten wir daher hierdurch das dringende Ersuchen, **sofort** nach Erledigung der ihnen erteilten Aufträge die diesbezüglichen Rechnungen einzureichen unter dem Hinzufügen, daß bei Nichterfüllung dieses Wunsches wir uns zu unserem Bedauern genötigt sehen, die Säumigen in Zukunft bei Vergebung von Lieferungen und Arbeiten auszuschließen.

Halle a. S., den 1. April 1903.
Der Magistrat.
Staude.

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der **Polizei-Reviere V—VII** hiesiger Stadt werden hiermit benachrichtigt, daß **in der Zeit vom 15. September cr. ab hier eine Maß- und Gewichts-Revision** unter Zuziehung eines Aichmeisters stattfindet. Da bei der Revision etwa unvorschriftsmäßig befundenen Maße, Wagen und Gewichte nach § 369² des Reichs-Strafgesetzbuches nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Gewichte 2c. nachamtlich prüfen zu lassen. Es wird hierzu für die Gewerbetreibenden im Bezirke des V. Reviers die Zeit vom 1. April bis 31. Mai, für die Gewerbetreibenden im Bezirke des VI. Reviers die Zeit vom 1. Juni bis 31. Juli, für die Gewerbetreibenden im Bezirke des VII. Reviers die Zeit vom 1. August bis 30. September vorgeschlagen.

Halle a. S., den 2. März 1903.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Bestimmung des § 12 der Polizei-Verordnung vom 23. April 1896, **nach welcher in der ganzen Karwoche** weder öffentliche noch private Tanzmusiken, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten, **an Karfreitage** außerdem auch öffentliche theatralische Vorstellungen, Schaustellungen und sonstige öffentliche Lustbarkeiten, mit Ausnahme der Aufführung ernster Musikstücke (Oratorien u. s. w.) nicht veranstaltet werden dürfen, wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Halle a. S., den 28. März 1903.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **Auktion** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Januar 1902** versetzten und erneuerten Pfänder, welche die **Pfandnummern von 97201 bis 101824** tragen und über welche die **Pfandscheine in grünem Druck ausgestellt sind,** wird
Donnerstag den 16. April ds. Js. und an den darauf folgenden Tagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/4 2 bis 5 Uhr im Auktionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 18. März 1903.
Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des am 4. Juli 1902 zu Halle a/S. verstorbenen Getreidehändlers **Gustav Albert Schatz,** alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: **„Alb. Schatz"** wird heute am **1. April 1903, nachmittags 12¾ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Bureauvorsteher **Max Knoche** in Halle a. S., Hermannstraße Nr. 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **10. Mai 1903** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **den 28. April 1903, vormittags 10 Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 20. Mai 1903, vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße Nr. 7, II. Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **24. April 1903** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 1. April 1903.
Königl. Amtsgericht, Abteilung 7.
Veröffentlicht:
Halle a. S., den 1. April 1903.
Grote, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts Abteilung 7.

Wir suchen
für ernstlichen Käufer mit 50 bis 100,000 Mark Anzahlung
besseres Hotel
mit **Restaurant,** event. Garten oder kl. Saal. Offerten mit speziellen Angaben erbeten unter **Fol. 3609** an **Wilh. Hennig & Co.,** Dessau.

Landgasthöfe, Materialwaren-Geschäfte, Ackerwirtschaften werden durch mich **zu kaufen gesucht.** Ausführliche Offerten an **Wagner, Charlottenburg,** Wilmersdorferstr. 109/110.

Günstige Offerte.
In Bernburg, Mitte der Stadt, gute Lage, ist ein **Haus** mit Laden für 18,000 M zu verkaufen. Anz. 3000 M, für jedes Geschäft passend, jetzt Zuckerwarengeschäft.
Gustav Sommer, Bernburg.

Günstige Gelegenheit
bietet sich für tüchtigen Kaufmann mit 12—15,000 M eine altrenomm. Groß-Destillation u. Weinhandlg. sehr vorteilhaft zu übernehmen; alte Kundschaft, sichere Existenz. Näheres
O. Götze, Gr. Wallstraße 2.

Restaurations-Verkauf
in Leipzig.
Tüchtigem zahlungsfähigen Wirt ist Gelegenheit geboten, ein altrenomm. in guter Geschäfts- und Verkehrslage gelegenes, bürgerliches **Restaurant** zu übernehmen. Näheres durch **Wilh. Franke,** Leipzig, Eisenstraße 23.

Aelteres Zigarren-Geschäft,
beste Lage der Stadt, will ich verkaufen. Miete 450 M mit Stube pro Jahr. **C. Hennig, Halberstadt,** Breiteweg 8.

Eine vom Vater und Großvater betriebene kleine gutgehende
Zinngießerei
sofort billig zu verkaufen. Auskunft gibt **Karl Wirt, Eisenberg, S.-A.,** Poststraße 87.

Eine Holzwarenfabrik
mit Wasserkraft, in schönem verkehrsreichen Städtchen mit besten Schulen und Garnison, ist **zu verpachten.**
Gefl. Offerten sub E. D. 4832 an **Rudolf Mosse,** Hannover.

Destillateuren, Kaufleuten
auch Laien bietet sich mit geringem Kapital hochfeine sichere Existenz. Anfragen sub **T. A. 385** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Möbelfabrik,
Nähe Leipzigs, modern eingerichtet, Dampfkraft, elektr. Licht, sofort preiswert zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter **L. S. 1806 Rudolf Mosse,** Leipzig.

Todesfalls
halber ist mein in **bester Lage** der Stadt in **gutem baulichen** Zustande befindliches **Wohnhaus** mit **großen Lagerräumen,** in welchem seit **30 Jahren ein Getreide- und Futterartikel-Geschäft** betrieben wird, unter **sehr günstigen** Bedingungen zu verkaufen. Zur Anzahl. sind **4000 Mk.** erford. **Wwe. Auguste Ablemann, Lobnra.**

Kleinere ganzh. Ziegelei mit etwas Feld wird sofort **zu pachten gesucht.** Offerten mit Preis erb. unter **N. 100** postlagernd **Buttstädt.**

Gut zu verkaufen!
Zum thüringischen Vorlande ist ein Gut, 88 Mrg. schwerer Boden, mit lebendem u. todtem Inventar für 70,000 Mk. zu verkaufen. Alles in vorzüglicher Kultur. Auskunft unter **3618 U.** durch die Exped.

Hypotheken-Kapital
bis 60% der Taxe, 10 Jahre fest, **auszuleihen.**
Georg Schultze,
Bernburgerstr. 32. Fernspr. **2279.**

Holz-Auktion
im Forstrevier Glesien bei Schkeuditz.
Dienstag den 7. April cr., von 9 Uhr ab,
sollen unter Bedingungen meistbietend verkauft werden:
ca. 13 Eichen mit 9,00 fm, 50 Eichen mit 22,00 fm,
„ 50 Rüstern mit 32,00 fm, 56 Birken mit 20,00 fm,
6 diverse Stangenhaufen und 2 Fleischklötze.
nachmittag von ca. 2 Uhr ab Brennhölzer:
ca. 25 rm eschene, rüsterne und birkene Scheit und Knüppel,
150 Abraum-, Wurzel- und Spänehaufen
Versammlung auf dem Schlage Werl-Nahuter-Ecke.
Herrschaftlich von Wuthenauische Forstverwaltung.
Der Revierförster Tittel.

Einfamilienhaus
mit Garten, schönste Lage, 6 Zimmer, Mädchenk. u. Zub., für 26,000 Mark zu verkaufen. Off. unter **B. b. 8027** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Große prachtvolle Bäckerei und Konditorei
mit schöner Wohnung und Nebenräumen, Neubau Ecke Mansfelder- und Robert Franzstraße, beste Geschäfts- und Verkehrsstraße, an leistungsfähigen Fachmann 1. Oktober oder früher **zu vermieten.**

Beste Geschäfts- und Verkehrslage,
Neubau Mansfelderstraße und Robert Franzstraßen-Ecke, ist **Eckladen** mit 5 resp. 7 großen Schaufenstern, ca. 120 bezw. 165 qm groß, mit Gas- und elektr. Lichtanlagen, für jedes Geschäft passend, 1. Oktober event. früher **zu vermieten.**

Lagerplätze mit Anschlußgleis
in Halle a. S., 3100 qm und 5700 qm groß, mit großem offenen Schuppen, an der elektrischen Bahn gelegen, nachweise oder käuflich abzugeben.
Reflektanten belieben sich zu melden sub 3610 M. in der Exped. d. Ztg.

Grosse helle Speicherräume,
Bahnanschluß, elektr. Aufzug, Comptoir, Pferdestall u. Wagenremise, event. mit Wohnung 1. Juli zu vermieten. Reideburgerstraße 8.
Näheres im Bauburean **Magdeburgerstraße 12.**

Hochherrschaftliche Wohnung
zum 1. Oktober 1903 **preiswert zu vermieten.** Näheres im Bureau der **Preuß. Lebens-Versich.-Aktien-Gesellschaft, Alte Promenade 6, I.**

Hochherrschaftliche Wohnung I. und II. Etage
(aufzugbehängend), 12 Zimmer und viel Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. 2600 Mark. Näheres **Lafontainestraße 1, p.**

Teilhaberschaft
und Geschäftsverkauf vermittelt
Dr. Luss, Mannheim

Hypothekengelder
von 3½ bis 4% unkündbar bis 60% Taxe, für Stadt und Land per sofort und spätere Termine, offeriert
Moritz Alexander,
— Dessau. —

40,000 Mark
zur 1. Hypothek vor **42,000 Mark Bankgeld** auf hiesiges industrielles Werk mit 26 Morgen Acker per 1. Juli oder früher gesucht. Wohnhaus und neuwertl. Gebäude mit 70,000 Mk. versichert. Off. unter **U. a. 8724** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

35,000 Mark
1. Hypothek, 4%, auf **herrschaftliches Privathaus,** Mitte der Stadt, zum **1. Juli** gesucht. Offerten von Selbstdarlehern unter T. A 425 an **Haasenstein & Vogler, A.-Ges.,** Schmeerstraße 20, I.

Darlehen
kann ein jeder sofort erhalten **A. Löhöffel, Berlin W. 64.** Rückp.

Sichere Existenz
wird einem Anfänger geboten, welcher geneigt ist, ein **Ladengeschäft,** jede Branche vorteilhaft, in neuerbautem, industriereichem Stadtteil **Eisenachs** zu eröffnen. Nähere Auskunft durch die Bauleitung.
Rob. Krämer, Architekt, **Gotha.**

Nahe am Markt ist **Schmeerstr. 2**
großer Laden
mit **2 Kontoren,** event. mit Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näh. Möbelhändler **Keiling.**

Eckladen, Leipzigerstr. 33, mit 1/7. zu vermieten. Näh. **II. Etage.**

Laden, beste Geschäftsstraße 14, sofort oder später zu vermieten. **M. Wehr,** Leipzigerstr. 81.

Mittlerer Laden, für Zigarren-Geschäft geeignet, Mitte der Stadt, per 1. Okt. oder früher gesucht. Off. mit Preis u. T. D. 428 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20.

Magdeburgerstr. 63. II.
ist hochherrschaftl. eingerichtete Wohnung, 6 Zimmer, Bad 2c., versetzungshalber sof. oder später zu vermieten. Näheres II. links.

Herrschaftliche 1. Etage,
mit Gas-Heizung, reichlichem Zubehör, für 1200 M 1. Oktober 1903 zu vermieten **Lindenstraße 63.** Dafselbst part. **2 Zimmer,** an Sprechzimmern oder Comptoir-Räumen geeignet.

Hochherrschaftl. Wohnung,
Belletage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon, sowie Zubehör und Gartenbenutzung, per 1/10. zu vermieten **Kronprinzenstr. 99, p.**

Wilhelmstr. 5 ist 1. Oktober cr. **hochherrschaftliche Wohnung,** 8 heizbare Zimmer, Küche, Speisek., Badereichliches Zubehör, Garten, für 1200 M zu vermieten. Näheres **I. Etage.** Besichtigung 12—2 Uhr mittags.

Henriettenstraße 28
ist die herrschaftlich eingerichtete **zweite Etage,** bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Mädchenkammer, Speisekammer, Bad, 1. Juli zu vermieten. Näheres **Magdeburgerstraße 45.**

Herrschaftl. Wohnung mit Badeeinrichtung, auch zu Bureau- oder Geschäftszwecken **per 1. Oktober event. früher zu vermieten**
Leipzigerstraße 8.

Magdeburgerstr. 36,
gegenüber den Kliniken, **herrschaftl. Parterre-Wohnung** 1. Okt. zu verm.

Martinsberg 7
Doiwohnung parterre, 250 Mark,
do. 2. Stock, 170 Mark,
1. Juli zu vermieten.

Neue Promenade 1
ist die **zweite 1. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Per 1. Oktober zu vermieten.
Am Kirchtor 17, hochherrschaftliche Wohnung, Centralheizung, elektrisch Licht u. Gasbeleuchtung, 12 teils sehr große Zimmer oder mehr.
Händelstr. 20, große Zimmer, Hochparterre, event. mit Untergeschoß, hochherrschaftliche Einrichtung.
Händelstr. 21, 7 Zimmer u. Zubehör desgleichen.
Gr. Ulrichstr. 18, 7 Zimmer und Zubehör desgleichen.
Burgstr. 48 (per sofort oder später 4 Zimmer, Balkon und Zubehör.
Näheres bei **Hermann Pfeiffer, Gr. Ulrichstr. 18.**

Große Märkerstraße 13
herrsch. Wohn., 6 Zimmer, Bad, Gas, reichl. Zub., 1. Okt. zu verm. 1100 M

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030402046/fragment/page=0002

Lindenstraße 12
hochherrschaftl. Parterre-Wohnung od. II. Etage, in prachtvoller Lage, 5 oder 6 heizb. Zimmer, Gas, Bad, Balkon, Wasserklosett u. reichl. Zubehör, sofort od. 1. Okt. zu verm. **W. Curds**, II. Et.

Streiberstraße 24
Wohnungen zum Preise von 175—300 Mk. p. a. preiswert zu vermieten. Näheres im **Vorderhaus parterre.**

Mühlweg 44, II.
5 Zimmer, Bodenkammer u. Zubehör, Veranda, Gartenbenutzung, mit Centralheizung für 1250 ℳ an ruhige Mieter 1. Oktober zu verm. Besichtig. **Nachmittags 2—3.**

Magdeburgerstraße 47, I
hochherrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Mädchenstube, Loggia, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim **Hausmann,** Hof parterre links.

Kleine Wohnung in vornehmem Hause, auf Wunsch mit Garten, 2 St., K., K., zu vermieten **Schulstr. 7, I.** Abvermieten nicht gestattet.

Versetzungshalber ist eine **herrschaftliche Wohnung** in ruhigem feinen Hause, mit 4 oder 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zub., sof. oder 1. Juli zu vermieten. Näheres **Bismarckstr. 24, part.**

Herrschaftliche Wohnung,
Hedwigstraße 6, 1200 Mark. 1. 10. zu vermieten. Besichtigung 4—6 Nachm. Auf Wunsch noch Mansardenräume.

Martinstraße 11
herrsch. halbe II. Et., 6 Zim., Bad, Mdchk. u. Zub., sof. od. später, Preis 750 ℳ

Wohnungen, 58, 60, 85 Taler, zu vermieten **Gr. Märkerstraße 16.**

Charlottenstraße 6, part.
3 St., K. u. Zub. 1. Juli zu vermieten.

Riemeyerstraße 26
ganze erste Etage 1. Oktober. 550 Mk.

5 geräum. Zimmer, K., 2 K. u. Zub. 1. Oktober zu verm. **Taubenstr. 2.**

Blumenstraße 6, I. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, Balkon, 850 Mk., sofort oder später zu verm. Näheres part.

Wohnung, 3. Etage rechts, 500 ℳ. 1. Okt. zu vermieten **Leipzigerstr. 64.**

Frdl. Hofw., 1 St., K., K. u. Zub., zum 1. Juli zu vermieten **Martinstr. 8.**

Frdl. Hofw., 2 gr. St., K., K., Zub., 1. Juli zu vermieten **Martinstr. 2, I.**

Zum 1. Oktober d. J. eine aus 5—6 Zimmern, Bad, Mädchenkammer 2c. bestehende **Wohnung** im Preise bis zu 700 Mk. im **Nordviertel zu mieten gesucht.** Part. bevorzugt. Off. sub **R. p. 8738** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lebensstellung.
Fleißiger energischer Mann für leichte Schreibarbeiten nach auswärts **gesucht.** Bedingung: Schöne Schrift und Einlage von 2—3 Mille Mark gegen doppelte Sicherheit. Eintritt sof. ev. später. Off. **3617 T.** an die Exp.

Junger Kaufmann,
in allen Kontorarbeiten inkl. Buchführung, Korrespondenz und Stenographie erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bald. pass. Engagement. Werte Off. unt. **T. 2265** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger gebild. Landwirt sucht **Volontärstellung** in größerem kaufm. Geschäft, gleichviel welcher Branche. Off. u. B. b. 8704 an **Rud. Mosse,** Halle.

Kaufmännische Lehrstelle.
In größerem Kolonialwaren-Hause mit Detail- und Engros-Handel ist Ostern oder etwas später die **Lehrlingsstelle** zu besetzen. Reflektant muß eine gleich angenehme, als gut erzogene Persönlichkeit sein. Besitz des einjähr.-freiwilligen Zeugnisses ist erwünscht, aber nicht durchaus bedingen. Kost und Logis wird im Hause geboten. Anerbietungen sind an die Geschäftsstelle des **Allgemeinen Anzeigers** in Erfurt u. Chiffre Z. T. 375 zu adress.

Lehrling sucht
Eisenhandlung **Theodor Richter.**

Geb. junges Mädchen,
19 Jahre, sucht anderweitig **Stellung als Stütze.** Werte Angeb. sub **S. V. 383** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Ein gutes Buch zu billigem Preise ist eines der wertvollsten und geschätztesten Dinge, welche die Menschheit auf ihrem gegenwärtigen Kulturstandpunkte kennt für Jeden, dessen geistige Verfassung sich nur etwas über das ausschließlich Materielle erhebt.

Wertvolle Konfirmationsgeschenke und Schulprämien

aus der Bibliothek der Gesamt-Literatur.

Worte des Herzens.
Von **J. C. Lavater.**
Für Freunde der Liebe und des Glaubens.
Herausgegeben von C. W. Hufeland.
Mit Einleitung von P. C. Werckshagen.
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Geleitworte fürs Leben.
Zurufe geistlicher und weltlicher Dichter zu christlicher Erbauung und sittlicher Veredelung.
Ausgewählt von **Maximilian Vern.**
Mit Einführung von P. C. Werckshagen.
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 2 M.

Vom Erlöser der Menschen.
Nach unseren drei ersten Evangelien.
Von **Joh. Gottfr. v. Herder.**
Neu herausgegeben von Oberlehrer Theod. Schneider.
Leinenbd. 75 Pf., eleg. Geschenkbd. m. Goldschn. 1,50 M.

Paul Fleming,
Ausgewählte lateinische Gedichte.
Übersetzt und mit einer Einleitung versehen von C. Kirchner.
Mit dem Bilde des Dichters.
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 2 M.

Schau um dich und schau in dich.
Dichtungen von **Julius Hammer.**
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Charles Dickens:
Heimchen am Herde. | Sylvesterglocken.
Der Weihnachtsabend.
Leinenband je 50 Pf., Originalband m. Goldschn. je 1 M.

Weihnachtsgeschichten
(vorstehende 3 Erzählgn. in 1 Bde.) Geschkbd. m. Goldschn. 2 M.

Neuer Poetischer Hausschatz.
Hochdeutsche Gedichte vom Beginn der Romantik bis auf unsere Tage. Systematisch geordnete Auswahl aus den Quellen von **G. Emil Barthel.**
Leinenband 4,25 M., eleg. Geschenkband 5 M.

Neuere Deutsche Lyrik.
Ausgewählt und mit einer literar-histor. Einleitung versehen von **Carl Busse.**
Leinenband 2 M., eleg. Geschenkband 3 M.

Martin Luther, der deutsche Reformator.
Von **Julius Köstlin.**
Mit dem Bilde Luthers nach einer Zeichnung von Schnorr von Carolsfeld.
Leinenband 50 Pf., Geschenkband 2 M.

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums
von **Gustav Schwab.** Vollständige Ausgabe.
Leinenband 2,75 M., eleg. Originalband 3,50 M.

Samuel Smiles' Hauptwerke:
(moralisch-philosophische Schriften)
Charakter. Selbsthilfe. Pflicht. Sparsamkeit.
Leinenband: Charakter 1,25 M., die übrigen je 1,50 M., eleg. Originalband je 2,50 M.

Der Hochwald. — Das Haidedorf.
Erzählungen von **Adalbert Stifter.**
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,50 M.

Novalis' Gedichte. Gesamt-Ausgabe.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.
Leinenband 50 Pf., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Quo vadis?
Erzählung aus der Zeit Neros. Von **Henryk Sienkiewicz.**
Übersetzt von E. Pathory.
Leinenband 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Psalter und Harfe.
Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung von **K. J. Ch. Spitta.**
Leinenband 75 Pf., eleg. Geschenkband m. Goldschn. 1 M.

Esaias Tegnér,
Nachtmahlskinder. | Frithjofs-Sage.
Aus dem Schwedischen von **Gottlieb Mohnike.**
Beide in eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Dr. Martin Luthers Geistliche Lieder.
Herausgegeben von **Hans Wittenberg.**
In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1,20 M.

Ben Hur oder **Aus den Tagen des Messias.**
Historisch-religiöser Roman von **Lewis Wallace.**
Leinenband 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Fabiola oder **Die Kirche der Katakomben.**
Von Kardinal **Wisseman.**
Leinenband 1,25 M., eleg. Originalband 2 M.

Weihgeschenk
für Frauen und Jungfrauen.
Briefe über ästhetische Bildung weiblicher Jugend von **Chr. Oeser.**
Leinenband 1,75 M., eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 3 M.

Das Wort der Frau.
Eine Festgabe. Von **Friedrich v. Heyden.**
In eleg. Geschenkband m. Goldschn. 1,20 M.

Hypatia oder **Neue Feinde mit altem Gesicht.**
Von **Charles Kingsley.**
Leinenband 1,75 M., eleg. Originalband 3 M.

Rückert, Gedichte.
Leinenband 75 Pf., Originalband mit Goldschnitt 1,75 M.

Goethe, Hermann und Dorothea.
Leinenband 50 Pf., eleg. Originalband m. Goldschn. 1 M.

Lichtenstein. Romantische Sage
von **Wilhelm Hauff.**
Leinenband 1 M., eleg. Geschenkband 1,50 M.

J. P. Hebel:
Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes.
Leinenband 75 Pf.
Erzählungen des rheinischen Hausfreundes.
(Des „Schatzkästleins" neue Folge)
Leinenband 75 Pf.
Beide Teile in einem Bande, eleg. Geschenkbd. 2 M.

Der Umgang in und mit der Gesellschaft.
Ein Handbuch des guten Tons
von **Emil Rocco.**
27. Tausend. In elegantem Geschenkband 4 M.

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Suche für Avolda u. Weimar für sofort oder später je eine **1. Verkäuferin** gef. Alters für Kurzw., welche auch in allen übrigen Artikeln Erfahr. besitzt, in angenehme, selbständ. und dauernde Stellung. Nur Damen, welche über mehrjähr. Tätigkeit beste Empfehl. besitzen, werden um Abgabe von Off. mit Zeugnisabschr., Photogr. u. Geh.-Anspr. gebeten. **K. Ferd. Werner, Apolda,** Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Putz und Modewaren.

Eine solide, tüchtige **Ausbesserfrau wird gesucht Gr. Ulrichstr. 28, II.**

Eine tüchtige
Putzarbeiterin
findet lohnende Beschäftigung.
B. Pulvermacher, Merseburg.

Per 15. April oder später suche ich ein älteres Fräulein als **Stütze,** welches kochen und schneidern kann. Offerten mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche an Frau **Hedwig Hirschfeld, Torgau** a/E.

Jüngeres Fräulein,
das als Stütze empfehlende Zeugnisse, besonders im Kochen aufzuweisen hat, wird 15.4. oder später gesucht. Zeugnisabschriften unter **B. L. 8713** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Reiche Heirat. Gutes Vermögen 555 000,— ℳ Vermögen. (Mein Kind ist zu adoptieren.) Edel gesinnte Herren, w. auch ohne Verm., erf. Näh. a. Bild **„Reform" Berlin Post 14.**

Baumeister
sucht **Damen-Bekanntschaft** zwecks **Heirat.** Offerten mit Bild bitte unter S. U. 421 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. niederzulegen. Witwe nicht ausgeschlossen. Diskretion zugesichert.

Herrn!
Zambacapseln
gefüllt mit Copaivaöl-Balsam 0,05 und Sandelöl 0,2.
Aerztl. warm empfohlen gegen Blasen- u. Nierenleiden, Ausfluss u.s.w. Für den Magen absolut unschädlich, rasch und sicher wirkend. Vielfaches Patent, bewährt.
Dankschreiben aus allen Weltteilen geg. 20 Pfg. Porto vom alleinig. Fabrikanten
Apotheker E. LAHR Mersburg
Nur echt in roten Packeten zu 2 M.
Das Wort **„Zamba"** ist Schutzmarke und jedem Paket aufgedruckt. In Halle a/S. in allen größ. Apotheken.

Putze nur mit
GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Alleinigen Fabrikant
Fritz Schulz jun. Aktges.
LEIPZIG.

Gegen Blutst. **Fr. Gossmann,** Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Verl. Sie Broschüre u. Fragebogen gegen 30 ₰ Briefm.

Rheumatismus-
und **Gicht-Kranken** teile ich aus Dankbarkeit unentgeltlich mit, was meiner lieben Mutter nach jahrelangen gräßlichen Schmerzen sofort Linderung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte.
Marie Grünauer, Köchin, München, Buttermelcherstr. 11/1 r.

Emser Pastillen
mit Plombe,
dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.
Zum Gurgeln, Inhalliren und zur Verstärkung des Emser Wassers beim Trinken benutze man das aus den nämlichen Quellen hergestellte natürliche
Emser Quellsalz
mit Plombe.
Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist u. verlange ausdrücklich
Emser Pastillen
mit Plombe
oder
Emser Quellsalz
mit Plombe.
Vorrätig in den Apotheken und Drogenhandlungen.

Morgen Freitag abend
ff. frische hausschlachtene

Wurst
bei
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
C. Kolbe,
Forsterstraße Nr. 3.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Vetter,
Martinstraße 8.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Priebus,
Göbenstr. 1.

Morgen Freitag
ff fr. hausschlachtene
Wurst u. Suppe bei
G. Hauke, Hermannstr. 13.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
B. Burckhardt,
Breitestraße 32.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Otto Schulz, fr. Fr. Saalfeld, Steinweg 18.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Wilhelm Bode,
Dorotheenstraße 16.

Die Volksküchen
befinden sich: I. **Brunoswarte 31** II. **Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig.
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 8, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Turm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1380 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Handarbeitsunterricht
in Weiß- und Buntstickerei, Wäschenähen erteilt **J. Wagner,** Kl. Ulrichstraße 20, II.

Neue Kurse
für Damen und Herren jeden Standes u. Alters zur vollst. schnellen Ausbildung für das Comptoir in Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahreskursen oder nur in einzelnen Comptoirfächern, wie Buchführung für Kaufleute, Gewerbetreibende und Landwirte, Korrespondenz, Comptoirarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben verschied. erstkl. Systeme, Rechnen, Schönschrift, Rundschrift, Lackschrift, Sprachen 2c., beginnen täglich. Tages-, Abend- und Sonntagskurse. Vorzügliche theoretische und praktische Ausbildung. Nur Einzelunterricht. Stellennachweis, Prospekte, Pension. Bücherrevisor **Carl Gieseguths Handelslehranstalt,** Halle, Steinstraße 10. Behördlich genehmigt.

Zeichnen u. Malunterricht
erteilt **H. Zeiß,** Magdeburgerstraße 25.

Klavierunterricht,
musikpädagogisch, sichere Grundlage für Beruf, erteilt gegen ganz mäßiges Honorar **D. Kruse, Musiklehrer, Große Brauhausstraße 29. I.**

Offene Stellen.

Männliche.

Wer Stellung sucht
verl. die „Deutsche Vakanzenpost" Eßlingen.

Gastwirte.
Geschäftsführer für Gasthof bei Halle wird gesucht. Kaution 2000 Mark. Offerten **Z. 2269** an die Expedition.

Modelltischler
sucht **R. Sonntag,** Gera, Reuß.

Junger Schreiber
oder Kaufmann mit guter Handschrift gesucht. Angebote mit Angabe des Alters und Gehaltsansprüchen unter **B. b. 8745** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Tücht. Schwimmmeister,
gedienter Pionier, sofort gesucht. Zu erfr. in der Exped. [215

Suche
sofort einen tücht. Barbiergehilfen bei hohem Lohn. **E. Heckel,** Koburg.

Jungen Barbiergehilfen
sucht sofort **H. Hammelmann,** Neustraße 31.

Einen Tischlergesellen
sucht sofort **Carl Tietzel,** Frienstedt.

Jüngerer Malergehilfe
wird sofort gesucht. **Wilhelm Töffels,** Maler, Sandersleben in Anhalt. c

Suche
für sofort 2 Gesellen Tischlermstr. **L. Wulff,** Gröbzig in Anhalt. c

Tüchtig. Stellmachergeselle
wird bei dauernder Arbeit für sofort gesucht bei **August Seyfandt,** Stellmachermeister, Frankenhausen a. K., Jungferntrieb 42.

Sattlergehilfen,
sehr tüchtig auf Geschirr und Polsterarbeit, stellt ein s. dauernd **R. Schumann,** Sattlermeister, Hettstedt.

Nachtwächter
suchen **E. Graeb & Söhne,** Taubenstraße 14. c

Knechte, Mädchen, Burschen
aus Land, auch solche, welche Melken oder Landarbeit erst lernen wollten, erhalten weit und auch in der Nähe kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Verheirateter Kutscher
auf dem Lande, Oberförsterei, zu 2 Pferden gesucht, der etwas Hausarbeit mit verrichtet und gewandt serviert. Eintritt sofort oder später. Tadellose Zeugnisse und Empfehlungen Bedingung. Bewerbungen mit Lohnansprüchen und Zeugnisabschriften unter **3613 P.** an die Expedition.

Kräftiger Hausbursche
von 14—15 Jahren sofort gesucht **Mauerstraße 17.** Milchgeschäft.

Einen Laufburschen,
bis 16 Jahre, sucht **Hermann Winter,** Langestraße 24. Daselbst wird ein Former- und Drehererlehrling eingestellt.

Sohn
anständiger Eltern zur Erlernung des Schornsteinfegerhandwerks gesucht. Zu erfragen **Geiststr. 35,** 2 Treppen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030402046/fragment/page=0003

Lehrlings-Gesuch.
Junger Mann mit guter Schulbildung für Kolonialwaren engros als Lehrling per sofort oder später gesucht. Bewerbungsschreiben mit Abschrift des letzten Schulzeugnisses **Q. 2262** an die Exped.

Hiesige Maschinenfabrik
sucht für das kaufmänn. Bureau einen Lehrling mit guter Schulbildung. Offerten unter **V. 2267** an die Expedition.

Ein Junge
achtbarer Eltern kann als Kellner-Lehrling eintreten in **Krugs Hotel**, Sonneberg i. Thür.

Ein Sohn achtbarer Eltern
kann zu Ostern in die Lehre treten bei Friseur **Hopf**, Bad Liebenstein, S.-M.

Lehrling
stellt unter günstigen Bedingungen ein **Knauft**, Barbier, Hedersleben, Bez. Halle. c

Junge,
welcher Lust hat Dekorateur und Tapezierer zu werden, findet gute Lehrstelle bei Karl Drenkow, Dekorateur, Prinzenstraße 17.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Fritz Giesel**, Fleischermeister, Torgau, Schulgenstraße 105.

Weibliche.

Tücht. Weißnäherinnen
auf elegante Wäsche, sowie einige junge Mädchen als Lernende sucht **Marie Schulze**, Gr. Ulrichstr. 2.

Junge Mädchen
können das Weißnähen, Maschinennähen und Zuschneiden für den Erwerb und für Selbstbedarf erlernen **Schmeerstraße 8, II,** Eingang Kuhgasse.

2 Landwirtschafterinnen,
in 20 er Jahr., suche sofort in gute Stellen. 80 und 100 Taler Gehalt. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Perfekte Köchin
kann sofort antreten. Offerten m. Atteste, Zeugnisse **Bahnhofswirtschaft Naumburg a. S.**

Junges Mädchen
kann unter sehr günstigen Bedingungen unter Leitung der Hausfrau die ff. Küche erlernen, **Goldene Rose.**

Ein älteres Mädchen,
welches schon gedient hat, sowie schneidern kann, mit der Wäsche und Zimmerreinigen gründlich Bescheid weiß, findet bei hohem Lohn zum 15. April oder 1. Mai Stellung auf der Domäne Arkern. Offerten mit Zeugnis-Abschriften, womöglich mit Photographie erb.

Wegen Erkrankung
meines jetzigen Mädchens suche per sofort ein sauberes ehrliches Mädchen, nicht unter 17 Jahren, am liebsten vom Lande. Frau **Clara Rene**, Gr. Steinstr. 80, I.

Mädchen für Saison,
Köchin, Haus- und Küchenmädchen sucht **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Geiststraße 33, II.

Ein sauberes,
ordentliches Mädchen zum 15. Mai für Hausarbeit gesucht. Frau **Rich. Ahmann**, Burgstraße 36, I.

Krankheitshalber
sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht **Riemeyerstraße 2, I.**

Kräftiges Mädchen
für Hausarbeit und Küche zum 1. Mai gesucht. **Schillerstr. 50, II.**

Aufwartung
für den Vormittag gesucht **Schweyschrstraße 2, I.** c

Ordentliche Aufwartung
gesucht **Lindenstraße 71, I, l.**

Saubere Aufwartung
wird für Vormittag sofort gesucht **Magdeburgerstraße 57.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Erfahrener Buchhalter
und Korrespondent sucht per bald Vertrauensstellung. Offert. unter **E. 2251** an die Expedition.

Junger Kommis,
welcher seine Lehrzeit in hiesigem Engros-Geschäft beendet, sucht baldigst anderweit Stellung, gleichviel welcher Branche, unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **Kr. 85** an die Exped.

Junger Mann,
Anfang 30 er Jahre, sucht Stellung als Orts-, Gutts- oder Fabriks-Nachtwächter. Offerten erbeten unter **T. 0396** an die Exped.

Suche
für meinen Sohn eine Lehrstelle in kaufmännischem Bureau. Offerten unter **G. 2253** an die Exped.

Weibliche.

Besseres
junges Mädchen sucht Stellung nach außerhalb bei einzelner Dame oder älterem Ehepaar. Offerten **N. 2259** an die Exped.

Junges besseres Mädchen
sucht Stellung nach außerhalb zur Vervollkommnung im Haushalte. Werte Offerten **O. 2260** an die Expedition.

Anständiges Mädchen,
im Kochen und der Wirtschaft erfahren, sucht Aufwartung bei einz. Herrn. Offerten unter **Un. 88** an die Expedition.

Aelteres,
in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht 1. Mai evl. früher Stellung. Zu erfragen **Schillerstraße 3**, Sonnerrain.

Anständiges Mädchen,
16 Jahre alt, welches nähen kann und in der Wirtschaft nicht unerfahren ist, sucht Stellung. **Winkelmann**, Torstraße 27.

Ein 18 jähr. Dienstmädchen
sucht Stellung sofort oder spätestens 15. April, wenn möglich bei einer kinderlosen Herrschaft. Offerten **L. B. 30** postl. **Planen i. V.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
mit Ladenstube und darunter befindlichem Keller mit großem Schaufenster sofort oder später in guter Geschäftslage zu vermieten. **C. Rich. Ritter**, Großh. Sächl. Hof-Pianofortefabrik, Königstr. 6.

Gr. Märkerstraße 13
große Niederlagen, Boden zu vermieten.

Wohnungen.

Alte Promenade 13,
vis-à-vis dem Reichshof, herrschaftliche Etage, 11 Räume nebst Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts. Besichtigung von 3—5 Uhr.

Bernburgerstraße 5
herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, 9 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst parterre.

Lafontainestraße 35,
Ecke Wettiner Platz, Parterre-Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Bodenkammer, Veranda, Mitbenutzung des Vorgartens, reichliches Zubehör, Gas, per 1./7. oder 1./10. cr. zu vermieten. Preis Mark 1200,—. Event. 2 Mansardenstuben mit zu vermieten. Näheres I.

Blücherstraße 14
große herrschaftliche 1. Etage, 9 Zimmer, reichliches Zubehör, Balkon 2c., 1. Oktober zu vermieten. Fr. Weise.

Forsterstraße 55
hochherrschaftliches Parterre, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, sowie Sonnerrain, zu Geschäftszwecken 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei **Höndorf**, Forsterstraße 48.

Herrschaftl. 2. Etage,
6 Zimmer mit allem Komfort, sofort oder 1. Juli zu vermieten **Uhlandstr. 6**, Ecke Kronprinzenstr.

Albrechtstraße 37, I.
6 heizbare Zimmer, Küche, Wasserklosett, Bad, Bodenkammer und Balkon sofort zu verm. 900 Mk. Näheres beim Hausmann oder **Geiststraße 26.**

Zu vermieten:
1. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per sofort, 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, per 1. Oktober 1903. Näheres im Comptoir **Germarstraße 4.**

Wilhelmstraße 35, II. Et.,
freundliche Wohnung, vis-à-vis dem Universitäts-Park, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, ist zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Etage.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer und Zubehör, 1. Oktbr. zu vermieten **Hedwigstraße 8.**

Bernburgerstraße 5
herrschaftliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst parterre.

Lindenstraße 14
5 Zimmer, großer Balkon, Küche, Speisekammer, Bad, Klosett und Zubehör sofort oder später für 800 Mark zu vermieten. Näheres bei **Ernst Hofmeister**, Lindenstraße 13, III.

Charlottenstraße 14, II.
5 heizbare Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, 600 Mark, 1. Juli oder früher.

Herrschaftl. 1. Etage,
5 große Zimmer und Zubehör, per Oktober für 900 Mark zu vermieten Abph. **Marienstr. 22, p.**

Wittekindstraße 9a II.
(Mansarde) 5 Stuben, Küche, Speisekammer, Balkon zu vermieten, 550 Mark.

Mühlweg 36
erste Etage zu vermieten.

Magdeburgerstraße 9, II, l.
geteilt, 5 Zimmer und Zubehör, 550 Mark, 1. Juli zu vermieten.

Große Ulrichstraße 29
1. Etage, 500 Mark, 1. Oktober zu vermieten.

Alter Markt 25
halbe 1. Etage per 1. Oktober zu vermieten. 650 Mark.

Alter Markt 25
halbe 1. Etage per sofort zu vermieten. 650 Mark.

Hermannstraße 36
ist die 1. Etage mit Balkon, Badestube, Gasanlage, per 1. Okt. cr. zu vermieten.

Sternstraße 5a, I.
4 heizbare Zimmer und reichliches Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Schillerstr. 39, I. (Eckhaus)
4 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, an nur ruhige Leute 1. Oktober zu 500 Mark. Näh. part.

Zinksgartenstraße 7
Wohnung, 4 Zimmer, Bad in der Wohnung, reichliches Zubehör, 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung 10—5 Uhr, Preis 800 Mk. Näheres parterre.

Sonnenseite
3 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, 450 Mark, 1. Juli **Meckelstraße 3.**

Turmstraße 158
1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1 Juli zu vermieten.

Bölbergasse 4
1. Etage, geteilt, 450 Mark, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kl. Ulrichstr. 27** bei **Runckewitz.**

Freundliche Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, zu vermieten. Näheres **Kl. Klausstraße 15.**

Schillerstr. 18, III
verlängerungshalber freundliche Wohnung, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, für 400 Mark sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Caulsteinstraße 4
(am städt. Siechenhause), herrliche Wohnung, 3—4 Zimmer, Balkon, Zubehör, sofort. Näheres daselbst oder **Melanchthonstr. 41.**

Hüttenstraße 2a
II. halbe Etage sofort oder später zu vermieten, 440 Mark (mit Garten), II. halbe Etage, 380 Mk., 1. Juli (mit Garten), auch zusammen für 800 Mk. zu verm.

Königstraße 17,
halbe 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern 2c. sof. zu verm., 500 Mark.

Barfüßerstraße 8
zweite halbe Etage, zum Abvermieten passend, für 450 Mark sofort oder später zu vermieten.

Jägerplatz 3, II.,
Wohnung, 3 Stuben, 5 Kammern, Speisekammer, reichliches Zubehör, zum 1. Juli 1903 zu verm.

Jahnstraße 7
Wohnung für 450 Mark sofort zu vermieten.

Hüttenstraße 2a
1. halbe Etage 1. Oktober zu vermieten, 380 Mark, ev. 1 Zimmer mehr 400 Mark (mit Garten).

Landwehrstraße 10, II.
Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, per 1. Juli cr. Preis 360 Mark. Besicht. vorm. Näheres im Comptoir parterre.

Mansfelderstraße 13
2. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sofort oder später zu beziehen.

Schöne große Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 350 Mark, 1. Etage, per sofort zu vermieten. Näheres **Merseburgerstr. 29** im Zigarren-Geschäft.

Ludwig Wuchererstr. 69
Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Speisekammer, Wasserklosett im Korridor, 1. April oder später zu vermieten.

Thomasiusstraße 16, I r.
2 Stuben, Küche und Zubehör per 1. Juli an ruhige anständige Leute zu vermieten. Preis 80 Taler.

2 Stuben, Kammer, Küche
und Zubehör 1. Juli zu vermieten **Berchenfeldstraße 16, II.** rechts.

Wuchererstraße 37
2 freundliche Wohnungen sofort oder später, Niederlagen, Werkstelle, Pferdestall mit Burschenstube billig zu vermieten.

Wohnung
sofort, 300 Mark, zum 1. Mai oder später, 400 Mark. Zu erfr. **Knoch**, Wörmlitzerstr. 12.

Dessauerstraße 18
2 Stuben, Kammer, Küche, 1. Juli, Preis 280 Mark.

Bernhardystraße 13
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer, 1. Etage, 1. Juli zu beziehen.

Ackerstraße 7, II.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 250 Mark am 1. 7.

Merseburgerstraße 148, II.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, schöne große Räume, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bäckerladen, ch

Bahnnähe,
Landsbergerstraße 65, freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, per sofort zu vermieten.

Bölbergerweg 11
sofort und 1. Juli sind Wohnungen im Preise zu 80, 85, 90 Taler zu beziehen.

Gr. Brunnenstraße 51a, p.,
2 Stuben, Kammer, große Küche und 1 Stube, Kammer und große Küche sofort oder später zu verm.

Kuhgasse 10
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Landwehrstraße 14,
Bahnnähe, Wohnungen 70 und 100 Taler zu vermieten.

Lerchenfeldstraße 17
2 Stuben, Kammer, Küche sofort oder 1. Juli, 290 Mark.

Liebenauerstraße 9, I.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 285 Mark, 1. Juli.

Adolfstraße 8
1 Stube, 2 Kammern, Küche, Zubehör, 298 und 210 Mark, 1. Juli zu vermieten. Näheres **Heinrichstraße 3, I.**

Wohnungen
180, 250, 300 Mark sofort und 1. Juli **Merseburgerstraße 33.**

Steinweg 35
2 Wohnungen, je 220 Mk., ersten Juli 1903. Seitenflügel. Näheres im Geschäft.

Brüderstraße 9
erste Etage, Stube, 2 Kammern, Küche, 210 Mark, 1. Juli zu vermieten.

Sternstraße 6,
Wohnung, 225 Mark, 1. Juli zu beziehen.

Kleine Wohnung,
Stube, Kammer, Küche und Zubehör sofort od. später zu vermieten. **Moritzzwinger 8.**

2 Mansardenstuben
an 1 oder 2 einzelne ältere Damen zu vermieten **Lafontainestraße 35.**

Zwei Wohnungen,
150, 114 Mark, 1. Juli zu beziehen. Näheres **Moritzzwinger 5.**

Jahnstraße 20
Stube, Kammer, kl. Küche, an kinderlose Leute zu vermieten.

H.-Trotha, Bahnhofstr. 1
Wohnung, 165 Mark, Stube, Kammer und Küche, Zubehör, per 1. Juli 1903 zu vermieten.

Eine Wohnung
zu vermieten, Stube, Kammer u. Küche, zum 1. Juli zu beziehen. **Mittleben, Gisleberstraße 11.**

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer
für 12 Mark sofort zu vermieten **Auhalterstraße 6, I.**

2 frdl. möbl. Zimmer
zu verm. **Charlottenstr. 11, II.**

Möbliertes Zimmer
zu verm. **Neue Promenade 16,** Hausflur links.

Möbl. Zimmer,
1 u. 2 Betten, ev. für kurze Zeit **Hallescher Hof**, Sternstraße 5.

Möbliertes Zimmer
zu verm. **Drhandenstr. 21, II. l.**

Möbl. Zim. z. v. Weidenplan 9, II.

Möbl. Z., m. 10 ℳ, Sternstr. 5, p.

Fr. möbl. Z. z. v. Parkstr. 5, I. r.

Mbl. Z., ev. m. P. Charlottenstr. 8, II.

Eleg. möbl. Zim. Marienstr. 6, II.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Zum 1. Oktober
sucht höherer Beamter Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **Ww. 90** an die Expedition.

Wohnung
zu ca. 450 Mark von 2 Damen zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **V. v. 89** an die Exped.

Wohnung,
Süd- oder Königsviertel, zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, zum 1. Juli gesucht. Angebote **P. 2261** an die Exped.

Wohnung für 2 Personen
bis 180 Mark per 1. Juli in nur ruhigem Hause gesucht. N.-W. bevorzugt. Offerten unter **Zz. 92** an die Expedition.

Möblirte Wohnungen.

Für ein ruhiges
junges Mädchen wird bei einzelner Dame Zimmer, möglichst mit Pension, gesucht, wo dasselbe einige Monate zurückgezogen leben kann. Offerten unter **3616 S.** an die Expedition.

In der Gegend nach
Cröllwitz wird zum 15. April ein gut möbliertes Zimmer in besserem Hause von jungem Beamten gesucht. Offerten umgehend unter **K. S.** postlagernd Luckenau erb.

Geldverkehr.

Darlehne
auf Schuldschein, Wechsel, Hypoth. erhalten sichere Leute zu gelegm. Zinsen sofort und diskret. **Martin**, Dresden, postlagernd 6. Rückp.

28,000 Mark
auf erste Hypothek auf ein Haus mitten in der Stadt per sofort sofort oder 1. Juli gesucht. Off. unter **S. 2264** an die Exped.

55—60,000 Mark
mündelsichere Hypothek auf herrsch. Neubau zu 4½ gesucht. Offerten unter **Z. 2246** an die Exped.

16000 Mark
auf Hausgrundstück, mündelsicher, zum 1. Juli gesucht. Off. unter **3606 H.** an die Exped.

7000 Mark
auf zweite Hypothek von pünktl. Zinszahler sofort gesucht. Offerten unter **R. 2263** an die Exped.

Suche sofort
oder zum 1. Mai 3600 Mark auf 1. Stelle auf ein neuerbautes Haus, Stall, Garten. Brandkasse 4650 ℳ. Angebote unter **Q. 0163** an die Expedition.

Mark 2000,—
sofort gesucht. Offerten **3619 V.** an die Expedition.

Grundstücke.

Kl. Landtwinzerwirtschaft,
14 Morgen, 300 Obstbäume, verkauft **Kampshenkel**, Arnsdorfer Berge bei Jessen. c

Meine 2 herrschaftlichen
Grundstücke will ich gegen ein Berliner Zinshaus vertauschen. Offerten **3615 R.** an die Exp.

Ein in der
unteren Königstraße belegenes villenartiges Hausgrundstück mit Garten ist wegzugshalber zu verkaufen. Offerten **U. 2266** an die Expedition.

Das Hausgrundstück
Albrechtstraße 10, drei Wohnungen, Sonnerrain, kl. Garten, soll wegen Todesfalls preiswert verkauft werden. Näheres bei **P. Maseberg**, Große Ulrichstraße 48.

Herrschaftliches Wohnhaus
mit Laden, zu jedem Geschäft passend, in verkehrsreicher Straße, zu verkaufen. Offerten unter **B. o. 8697** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Gutverz. Hausgrundstück
in angenehmer Wohnlage, Wohnungen von 6—700 Mark, großem Garten, besonders offene Einfahrt, Größe 674 qm. Meistertrag 2800 Mark, zu angemeß. Preise zu verkaufen. Offerten unter **B. 1. 8732** an **Rudolf Mosse**, Halle.

Hausverkauf,
2000 Mark Anzahlung. Herrsch. Wohnhaus in bester Lage fortzugshalber sofort billig zu verkaufen. Offerten **S. O. 416** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Ein Wohnhaus
mit Hof, Stallung und großem Garten in einem Dorfe, eingerichtet zur Bäckerei, ist altershalber billig zu verkaufen. Näheres bei **Albert Liebrecht**, Cremorn a/S.

Material-Geschäft
mit Wohnhaus für 80,000 Mark zu verkaufen. Umsatz 115,000 Mark, Anzahlung 10,000 Mark. Näheres **Carl Kleeberg**, Kommissionsgeschäft für Grundstücke und Hypotheken, Halle a. S., Hardenberg-Straße 39.

Geschäfts-Verkauf.
Beabsichtige mein Kolonial- und Kurzwarengeschäft m. Branntweinkonzession in groß. Dorfe Anhalts zu verkaufen. Offerten unter **C. 0404** an die Expedition. c

Barbier-Gesuch.
In zwei nicht weit voneinander liegenden größeren und sehr verkehrsreichen Ortschaften wird einem tüchtigen Barbier Gelegenheit geboten sich eine gute Existenz zu gründen. Die öffentliche Fleischbeschau kann mit übernommen werden. Offert. mit 10 Pfg.-Marke für die Rückantwort unter **A. 0402** an die Expedition erbeten.

Flotte Stellmacherei
mit sämtlichem Holzvorrat und Handwerkszeug ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter **B. 0403** an die Expedition.

Eine in einem
großen Kirchdorfe seit 25 Jahren gutgehende Sattlerei, passend für Anfänger (Kummetarbeiter), ist mit oder ohne Wohnung Umstände halber zu verkaufen. Erforderlich 3—400 Mark. Offerten unter **L. 102** postlagernd Grimma.

Fleischerei-Verkauf.
Ein in guter Geschäftslage Bernburgs gut gebautes Hausgrundstück mit Garten, in welchem Fleischerei betrieben wird und das sich gut verzinst, ist anderer Unternehmungen halber sofort preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. **W. Rose**, Bernburg, Karlstraße 17.

Mein seit 20 Jahren
lebhaft betriebenes Bäckereigrundstück (alte Bäckerei), Nähe des Marktes und des Bahnhofes, bin ich willens zu verkaufen. Kaufpreis 30000 Mark, Anzahlung 6500 Mark. Kauflustige haben wollen mit mir in Unterhandlung treten. **Wilhelm Hasselberg**, kl. Kalanstraße 10, Weißenfels a/S.

Flotte Bäckerei
mit großem Hof, Scheune, Stallung, schönem Garten Umstände halber sofort zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinkunft. **Albin Kögel**, Grötzsch i/S., Mühlstraße.

Landgasthof,
gutes Geschäft, mit Acker ist in unserer Kundschaft bei 3—4000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen. **Brauerei Mansfeld.** e

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Guterh. Nußbaum-Pianino
verkauft **Wilhelmstr. 33, III.**

Gebrauchte Pianinos,
tadellos erhalten, nur 225, 350 und 450 Mark. **B. Döll**, Große Ulrichstraße 30.

Ladenverkauf
zu verkaufen. Zu erfragen **Grünstraße 27, I, links.** d

Großer Mahagoni-
Ausziehetisch billig zu verkaufen **Henriettenstraße 26, part.**

Ein gut erhaltenes
fast neues Doppelbett zu verkaufen **Königstraße 18, 1 Tr. rechts.**

2 moderne Bettstellen,
Waschtisch mit Marmor, Schlafsofa, Spiegel, großer Kleiderschrank, Ringschiff-Nähmaschine sehr billig zu verkaufen **Geiststr. 21, 1 Tr.**

Ein Kronleuchter
mit 11 Flammen (Petroleum) ist billig zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.

2 gut erhaltene Reitzeuge,
eine fast neue blaue Offizier-Schabracke billig **Geiststraße 53.**

Kutschgeschirre,
gebraucht, billig zu verkaufen **Schweyschrstraße 41.**

Ein- und Zweispänner-
Kutschgeschirr, ein paar leichte Zucker-Geschirre für 80 Mark verkauft **Geiststraße 53.**

Ein Posten
gut erhaltener Kleidungsstücke 2c., sowie 1½ Dutzend Nußstühle sind zu verkaufen **Triftstraße 4, II l.**

50 Zentner Speisezwiebeln
verkauft **Oekonomie** St. Brauhausstraße 10.

20 Zentner
gute rauhschalige Speisekartoffeln hat zu verk. **Zwintschöna Nr. 33.**

Mohrrüben,
rote, à Zentner 1,50 Mark, gewaschen, 1,75 Mark frei Haus, zu verkaufen **Ernst Winkler**, Schönewitz bei Neideburg. Bestellungen werden angenommen **Berlinerstraße 30**, part.

Großer Zierkaktus,
passend als Garten- oder Rasenschmuck, zu verkaufen **Richard Wagnerstraße 30, II** rechts.

Sägespäne
in großen und kleinen Posten verkauft billigst **Fr. Bleichroth**, Schneidemühle Dölau.

Gut erhaltenes Fahrrad
zu verkaufen **Laurentiusstr. 11, p.**

Hochsteiners Brennabor-
Rad, hoher Rahmenbau, verkauft billig **Ulrichstraße Rathausstr. 15.**

Kutschwagen,
Selbst-Fahrer, billig zu verkaufen **Martinstraße 26.**

Einen hocheleganten
Jagdwagen, sowie einen für Pony verkauft preiswert **Fleischerstr. 7.**

3" Rollwagen
und Handwagen stehen billig zum Verkauf. **Moritzzwinger 8.**

Neuen Handrollwagen
verkauft billig **Augustastraße 3.**

Pferdezucht,
Dunkelbrauner Hengst Max, Mtr. 1,76 groß, 3¼ Jahre alt, belg. Rasse, sehr schöne Figur, flotte Bewegung, Rapp-Hengst Moritz, Meter 1,73 groß, tiefes breites Pferd, beide Pferde sind grobknochig, erstklassige Zuchthengste, Photographie zu Diensten, stehen zum Verkauf. **Gut Thurmhof b. Siegburg**, Rheinland.

Junge hochtrag. Zugkuh
verkauft **Hermann Luckerdt** in Winkel bei Allstedt.

Kaufgesuche.

Getr. Herrenpelze,
Gummi-, Beamten- und Regenmäntel, Uniformen sowie gebr. Herrenanzüge aller Art kauft **Schilleshof 1.**

Gebrauchter, leichter
Halbverdeck zu kaufen gesucht. **Ratsteller Allstedt.**

Vermischtes.

Strebsamer Arbeiter
mit etwas Vermögen sucht die Bekanntschaft einer Witwe ausgangs 40er Jahre behufs baldiger Verheiratung. Offerten unter **L. 2253** an die Exped.

Ein Schüler
erhält in anständiger Familie gute Pension. Offerten **O. 0161** an die Expedition.

Pension
für junges Mädchen gesucht. Off. **Xx. 91** an die Exped.

Pension.
2—3 Schüler finden liebevolle und freundliche Aufnahme, Nähe der Franckeschen Stiftungen. Zu erfragen in der Expedition. (244

Schottischer Schäferhund
zugelaufen. Abzuh. Cöthe Nr. 41.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030402046/fragment/page=0004